

## Altendorf: Am Freitagabend Sportlerehrung

Am Freitag lädt der Verkehrsverein Altendorf zur Ehrung der aktiven Skirennfahrern des Skiclubs Altendorf für deren aussergewöhnlichen Leistungen im letzten Winter ein.

Eing. Thomas Keller, Kevin Fent, Andrea Dettling, Urs Keller und Cornel Züger verdienen die Achtung ihrer Leistung, deren Nutzen für die Allgemeinheit weit grösser ist, als dies auf den ersten Blick scheint.

Am Freitag, 3. Juni, um 19 Uhr, wird die Bevölkerung von Altendorf eingeladen, an der Ehrung von fünf Sporttalenten auf dem Dorfplatz oder bei schlechtem Wetter im Dorfzentrum (Vereinssaal) teilzunehmen. Anschliessend wird zu einem Apéro geladen.

### Seit Jahren aktiver SC Altendorf

Der SC Altendorf hatte schon immer aktive und engagierte Skirennfahrer, die durchaus die Fähigkeiten hatten, an der Schweizer Spitze oder gar an der Weltspitze mitzufahren. Aber für einen «Flachlandverein» gilt es, neben den sportlichen Hürden auch noch Verbandshürden und Vorurteile zu überwinden.

Freud und Leid, Erfolg und Misserfolg liegen nur Hundertstelsekunden auseinander – das mussten die Rennfahrer immer wieder miterleben. Höhepunkte im letzten Winter waren die JO-Schweizermeisterschaften, an denen Thomas Keller Silber in der Abfahrt und Bronze im Riesenslalom sowie Kevin Fent Silber im Riesenslalom und Bronze im Slalom gewann. Bei den Junioren trumpften Urs Keller mit dem Junioren Schweizermeistertitel im Super-G und Andrea Dettling mit dem Gewinn von zweimal Silber an den Junioren-Schweizermeisterschaften auf. Dazu wurde Andrea Dettling bei der Elite Vize-Schweizermeisterin in der Abfahrt und gewann ihr erstes Fis-Rennen.

Zu guter Letzt darf auch noch der erste Weltcup-Skirennfahrer der Geschichte vom Skiclub Altendorf geehrt werden. Cornel Züger durchlitt Jahre mit wenig Erfolg, aber umso härterem Training. Er konnte sich immer wieder motivieren – auch in Jahren mit kleinen Schritten nach vorn, die von der Aussenwelt gar nicht wahrgenommen wurden und in der Presse keine Schlagzeilen brachten. Aber Züger hat im letzten Winter einen grossen Schritt nach vorne gemacht. Altendorf kann mit ihm seine ersten Weltcuppunkte feiern.

Als Aussenstehende ist es fast nicht möglich, die Leistungen der geehrten Sportler zu würdigen. Wieviel Trainings- und auch finanzieller Aufwand, wie viel Verzicht und Engagement hinter diesen Leistungen steckt, kann gar nicht in Worte gefasst werden.

### Eine öffentliche Anerkennung

Darum will der Verkehrsverein und die Gemeinde Altendorf mit diesem Anlass am Freitagabend den Sportlern eine kleine Anerkennung entgegenbringen.

Denn: Was wäre unsere Gesellschaft ohne die Aushängeschilder im Spitzensport? Ohne diese Persönlichkeiten, denen die Kinder nacheifern können, die sportliche Vorbilder für x-tausend Jugendliche sind? Wo wären viele Kinder, die heute in etlichen Sportvereinen Vorbildern nacheifern? Wären diese Kinder nicht auf der Strasse? Ohne Ziel ohne Zukunftsperspektiven? Wäre die Volkskrankheit Übergewicht nicht noch weiter verbreitet?

Nicht jeder eignet sich zum Spitzensportler – aber die Spitzensportler verdienen unsere Achtung vor ihrer Leistung. Spitzensportler verdienen die Unterstützung von Politik, Wirtschaft und Lehrpersonen auch auf ihrem Weg zur Spitze – denn ihre Leistung für die Allgemeinheit ist weit grösser, als das dies auf den ersten Blick scheint.

# Rangturnen bei strahlendem Wetter

STV-Reichenburg: Grossfamilie Mettler in fast allen Kategorien vorne dabei

Bei fast zu heissen Temperaturen konnte der TV Reichenburg das beliebte Rangturnen durchführen. Jung und alt massen sich in den verschiedensten Disziplinen.

● VON MARKUS ROMER

Am Morgen kämpften die Damen, Aktiven und Senioren in den Disziplinen, Hindernislauf, Kugelstossen, Gymnastik, Steinheben, Hochsprung, Schleuderball, Steinstossen, Sprünge, 80-m-Lauf und 1000-m-Lauf. Bei den Damen siegte Nina Mettler vor Nicole Hermann, und gemeinsam auf dem dritten Platz klassierten sich Pia Kistler und Fabienne Mettler.

Bei den Senioren entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Patrick Tribelhorn, Ueli Mettler und Vitus Spörri (alle waren bereits schon siegreich). Im Kopf-an-Kopf-Rennen siegte schliesslich der Oberturner vor Mettler und Spörri. Bei den Aktiven war die Ausgangslage offen. Als Favoriten wurden Ronny Keller, Michael Reiter, Reto Schönbächler, Michael Kistler, Samuel Kistler und der aufstrebende Luca Farisé gehandelt. Vor allem Letzterer lehrte die routinierten Turner das Fürchten. Farisé ist ein ungeschliffener Diamant, in dem unheimlich viel Potenzial steckt. Es siegte schliesslich zum erstenmal Samuel Kistler, knapp vor Michael Reiter und Luca Farisé. Reto Schönbächler blieb der undankbare vierte Rang.

Die Jugendriege unter der Leitung von René Kistler zeigte am Nachmittag ihr Können. In allen drei Kategorien wurde hart um die Punkte gekämpft. Als Sieger konnten sich folgende Jungturner feiern lassen: Kat. C: Ueli Mettler jun., Kat. B: Philipp Rast, Kat. A: Lukas Kessler.

Beim Jugischwingen wurden schon gekonnte Varianten gezeigt. Auch hier wurde in drei Kategorien um die Punk-

te gefightet: Die Sieger: Kat. C: Ueli Mettler, Kat. B: Michi Steinmann, Kat. C: Lukas Schmucki.

### Viel Applaus für gezeigte Übungen

Die Geräteturner und Geräteturnerinnen zeigten am Morgen sehr schöne Vorführungen. Die Geräteriege Tuggen/Reichenburg unter der Leitung von Balz Käslin erntete für die gekonnten Übungen viel Applaus. In verschiedenen Kategorien kämpften sie um Hundertstel-Punkte. Das oberste Treppchen bestiegen folgende Turnerinnen und Turner: Mädchen K1: Romina Kalt, Knaben K1: Martin Steinegger, Mädchen K2: Vivien Mettler und Alexandra Spörri, Knaben K2: Tobias Bertschinger, Mädchen K3: Lorena Stock, Mädchen K4: Laura Farisé, Knaben K4: Nicolas Rast, Mädchen K5: Nadine Jud, Mädchen K6: Nina Mettler.

Was die Jugendriege konnte, war auch für die Meitlriege kein Problem. Im abschliessenden Gelände-lauf wurde verbissen um Sekunden gekämpft. Übrigens gehören sowohl die Meitli- wie die Jugendriege zu den grössten in der March. Unzählige Stunden, welche die Leiterinnen und Leiter der beiden Vereine DTV und STV Reichenburg im Ehrenamt ausüben. Doch diese Zeit ist sinnvoll genutzt und fördert das physische Verfassung wie das soziale Umfeld.

Mit leuchtenden Augen durften folgende Turnerinnen das Podest besteigen: Kategorie 1: Laura Farisé, Kategorie 2: Jessica Mettler, Kategorie 3: Jasmin Glaus, Kategorie 4: Michelle Massara.

Auch die Damen des DTV Reichenburg lieferten sich packende Duelle. Nicht ganz unerwartet siegte Ursi Mettler vor Martha Kistler. Den dritten Platz teilten sich Claudia Mettler und Doris Vogt.

Der TV Reichenburg hat nun Zeit, sich bis zum Seeländischen Turnfest in

Bözingen am 24. und 25. Juni gezielt vorzubereiten.

### Aus der Rangliste

#### Geräteturnen Mädchen

K1: 1. Romina Kalt, 27.45 Pte., 2. Deborah Röllin, 26.95 Pte., 3. Marine Kuriger, 26.40 Pte., 4. Rahel Scherrer, 26.15 Pte., 5. Janine Rast, 25.90 Pte., 6. Tanja Huber, 25.70 Pte., 7. Denise Berschinger, 25.55 Pte.

K2: 1. Alexandra Spörri und Vivien Mettler je 25.65 Pte.

K3: 1. Lorena Stock, 34.85 Pte., 2. Vanessa Spörri, 34.80 Pte., 3. Laura Huber, 33.35 Pte., 4. Felice Espinosa, 31.55 Pte.

K4: 1. Laura Farisé, 34.50 Pte., 2. Joëlle Spiess, 34.35 Pte., 3. Belinda Kalt, 34.00 Pte., 4. Selina Kistler, 33.70 Pte.

K5: 1. Nadine Jud, 35.25 Pte., 2. Katja Keller, 34.60 Pte., 3. Jasmine Kistler, 34.45 Pte., 4. Michaela Käslin, 34.25 Pte.

K6: 1. Nina Mettler, 36.10 Pte., 2. Fabienne Mettler, 35.60 Pte., 3. Fabienne Freuler, 34.75 Pte.

#### Geräteturnen Knaben

K1: 1. Martin Steinegger, 34.20 Pte., 2. Patick Oertli, 33.40 Pte.

K2: 1. Tobias Bertschinger, 33.55 Pte., 2. Sebastian Kalt, 33.50 Pte.

K4: 1. Nicolas Rast, 41.45 Pte.

#### Meitlriege

Kat. 1: 1. Laura Farisé, 12 Pte., 2. Rebecca Posberg, 22 Pte., 3. Tanja Hüberli, 22 Pte., 4. Lisa Mettler, 22 Pte., 5. Rahel Zett, 24 Pte., 6. Donika Raja, 25 Pte., 7. Sarah Tschaggelar, 40 Pte.

Kat. 2: 1. Jessica Mettler, 11 Pte., 2. Ramona Kessler, 14 Pte., 3. Delija Kijtime, 16 Pte., 4. Sarah Posberg, 23 Pte., 5. Nora Lutfiu, 27 Pte., 6. Sandra Mettler, 34 Pte., 7. Kim Spicher, 42 Pte.

Kat. 3: 1. Jasmine Glaus, 10 Pt., 2. Angelika Zett, 19 Pte., 3. Beatrice Reumer, 21 Pte., 4. Rahel Scherrer, 27 Pte., 5. Iria Thürig, 28 Pte., 6. Nina Reiter, 34 Pte., 7. Nicole Pfyfl, 35 Pte., 8. Lara Friedrich, 45 Pte., 9. Vanessa Steffen, 50 Pte.

Kat. 4: 1. Michelle Massara, 14 Pte., 2. Jessica Kriesli, 14 Pte., 3. Deborah Kessler, 16 Pte., 4. Alexandra Rothmund, 22 Pte., 5. Nicole Büsser, 26 Pte., 6. Adriana Colianni, 39 Pte., 7. Céline Frey, 42 Pte., 8. Lynn Suter, 42 Pte.

#### Jugendriege:

Kat. A: 1. Lukas Kessler, 59.3 Pte., 2. Jannick Rast, 56.9 Pte., 3. Nicolas Rast, 51.7 Pte., 4. Andrin Zweifel, 51.3 Pte., 5. Albert Schirmer, 51.1 Pte., 6. Lukas Schmucki, 50.1 Pte., 7. Andrin Schmucki, 43.7 Pte., 8. Alessandro Sabatella, 43.2 Pte., 9. Filip Zeko, 43.0 Pte., 10. Matthias Trümmel, 41.2 Pte., 11. Kevin Pfyfl, 38.5 Pte., 12. Nicolas Steinmann, 37.3 Pte., 13. Patrik Kistler, 34.7 Pte., 14. Diego Locanto, 34.1 Pte., 15. Faton Lutfiu, 32.3 Pte.,

16. Dominik Gerster, 29.6 Pte., 17. Cedric Hochreutener, 25.4 Pte., 18. Lars Schibli, 25.4 Pte., 19. Silvan Odermatt, 25.3 Pte., 20. Juliano Anliker, 25.3 Pte., 21. Gioele Valenti, 23.4 Pte., 22. Romario Anliker, 21.2 Pte.

Kat. B: 1. Philipp Rast, 59.5 Pte., 2. Lukas Mettler, 58.7 Pte., 3. Stefan Hutter, 53.0 Pte., 4. Michele Locanto, 51.9 Pte., 5. Dominik Raja, 50.6 Pte., 6. Nicolas Zwicker, 45.4 Pte., 7. Gilles Winkelmann, 45.2 Pte.

Kat. C: 1. Ueli Mettler jun., 59.9 Pte., 2. Christian Oetiker, 59.8 Pte., 3. Driton Raja, 55.0 Pte., 4. Jan Freuler, 54.1 Pte., 5. Michi Steinmann, 53.5 Pte., 6. Jonas Zett, 49.7 Pte., 7. Lukas Kistler, 46.7 Pte., 8. Stefano Sabatella, 43.9 Pte., 9. Jonas Schmucki, 42.3 Pte., 10. Sven Spicher, 40.4 Pte.

#### Jugischwingen

Kat. A: 1. Lukas Schmucki, 29.8 Pte., 2. Lukas Kessler, 28.2 Pte., 3. Albert Schirmer, 28.1 Pte., 4. Filip Zeko, 27.9 Pte., 5. Kevin Pfyfl, 27.8 Pte., 6. Fabio Massara, 27.6 Pte., 7. Faton Lutfiu, 27.2 Pte., 8. Romario Anliker, 27.1 Pte., 9. Dominik Raja, 26.3, 10. Nicolas Zwicker, 26.3, 11. Matthias Trümmel, 26.3, 12. Nicolas Steinmann, 26.3, 13. Juliano Anliker, 24.6 Pte.

Kat. B: 1. Michi Steinmann, 29.1 Pte., 2. Jan Freuler, 27.6 Pte., 3. Lukas Mettler, 26.5 Pte., 4. Jonas Schmucki, 26.3 Pte., 5. Stefan Hutter, 24.5 Pte.

Kat. C: 1. Ueli Mettler jun., 18.7 Pte., 2. Christian Oetiker, 18.6 Pte., 3. Driton Raja, 16.6 Pte.

#### Damenturnverein

1. Ursi Mettler, 15 Pte., 2. Martha Mettler, 19 Pte., 3. Claudia Mettler und Doris Vogt, 23 Pte., 5. Conny Kistler und Margrith Trümmel, 33.0 Pte., 7. LI Reumer, 35 Pte.

#### Aktive Damen

1. Nina Mettler, 59.4 Pte., 2. Nicole Hermann, 58.2 Pte., 3. Pia Kistler und Fabienne Mettler, 58.0 Pte., 5. Denise Mächler, 55.4 Pte., 6. Fabienne Freuler, 54.4 Pte., 7. Monika Schnider, 50.4 Pte., 8. Tamara Küng, 47.7 Pte.

#### Aktive Herren

1. Samuel Kistler, 58.5 Pte., 2. Michael Reiter, 57.3 Pte., 3. Luca Farisé, 56.7 Pte., 4. Reto Schönbächler, 53.5 Pte., 5. Ronny Keller, 53.2 Pte., 6. Michael Kistler, 52.5 Pte., 7. René Kistler (Stutz), 52.1 Pte., 8. Dave Pierson, 50.4 Pte., 9. Christoph Schmucki, 48.5 Pte., 10. Driton Raja, 44.9 Pte., 11. Markus Kistler, 42.3 Pte., 12. Christoph Bruhin, 39.7 Pte., 13. Pascal Rast, 34.2 Pte., 14. Robin Kistler, 33.2 Pte., 15. Patrik Burlet, 32.8 Pte., 16. Ivo Rüegg, 6.2 Pte.

#### Aktive Senioren

1. Patrick Tribelhorn, 59.2 Pte., 2. Ueli Mettler sen., 56.9 Pte., 3. Vitus Spörri, 55.5 Pte., 4. Peter Scherrer, 54.5 Pte., 5. Markus Romer, 51.3 Pte., 6. Norbert Rast, 45.3 Pte., 7. Ronnie Krieg, 45.1 Pte., 8. Edi Walker, 45.0 Pte., 7. René Romer 41.0 Pte.

## Meisterliche Resultate am Eröffnungsmatch

Schwyzer Kantonal Matchschützen Verband schoss im Roggenacker

Am Samstag, 21. Mai, wurde auf der Schiessanlage Roggenacker in Pfäffikon der Kantonale Eröffnungsmatch ausgetragen. Es wuden in allen Disziplinen hervorragende Resultate erzielt.

● VON ROBERT KISTLER

Im Zweistellungsmatch legte Manfred Bächli mit 583 Punkten ein meisterliches Resultat hin. Auch die nachfolgenden Podestplätze dürfen sich sehen lassen. So gelangen Kathrin Schoch mit 576 Punkten und Hanspeter Schober 572 Punkten ebenso tolle Resultate.

Bei den Dreistellungsschützen zeigte Stefan von Euw (Wollerau), was in ihm steckt. Er siegte mit dem Superresultat von 560 Punkten, gefolgt von Reto Schnyder (Siebnen) mit 552 Punkten. Ruedi Schwendeler (Altendorf) holte nach einer verpatz-

ten Stehendpasse in den Kniendpassen mit 97 und 94 Punkten mächtig auf und sichert sich den dritten Rang.

Im Zweistellungsmatch bei den Ordonnanzwaffen setzte sich Altmeister Bruno Kälin (Wilen) mit dem Karabiner toll in Szene. Er schoss ausgezeichnete 553 Punkte und siegte klar vor Manuela Feusi (Altendorf), die 547 Punkte erzielte.

### Spannende Pistolenduelle

Die Pistolenschützen haben den Eröffnungsmatch bereits am 9. April absolviert. Im A-Programm siegte Nationalmannschaftsmitglied Christoph Schmid (Brunnen), der sich mit 551 Punkten uneinholbar an die Ranglistenspitze setzte. Nach ihm folgten Richard Aufdermauer (Ibach) mit 517 und Walter Züger (Altendorf) mit 516 Punkten. Im B-Programm musste die letzte Passe über den Sieg entscheiden. Vito Iapello (Wilen) und Walter Züger (Altendorf) schossen je 567 Punkte. Aber Vito Iapello schoss

die bessere letzte Passe, so dass er die Rangliste vor Walter Züger anführt.

Im C-Programm durfte sich der Pistolenverantwortliche Sepp Lagler (Einsiedeln) freuen. Obschon ihm Claudio Aldi (Lachen) mit 564 Punkten dicht an den Fersen ist, behielt Sepp Lagler die Nerven und schloss den Wettkampf mit einem Sieg ab. Er erzielte feine 566 Punkte. Hans-Ueli Flühler (Pfäffikon) nahm mit 561 Zählern den dritten Platz ein.

#### Zweistellungsmatch (Standardgewehre)

1. Bächli Manfred, Reichenburg, 583, 2. Schoch Kathrin, Reichenburg, 576, 3. Schober Hanspeter, Wilen, 572, 5. Schnyder Ueli, Pfäffikon, 570, 8. Kürzi Melanie, Lachen, 564, 9. von Euw Werner, Wilen, 562, 10. Jaeggi Bruno, Siebnen, 562, 16. Mächler Mario, Altendorf, 552, 18. Schnyder Karl, Siebnen, 551, 19. Kürzi Nadine, Lachen, 550, 20. Schuler Josef, Siebnen, 550, 26. Jaeggi Franz, Reichenburg, 542, 28. Spagnuolo Patrick, Lachen, 537, 32. Martinez Juan-Luis, Altendorf, 533, 35. Lienert Sepp, Wilen, 526, 37. Schwyter Armin, Siebnen, 492.

#### Dreistellungsmatch (Freie Waffen/Standardgewehre)

1. von Euw Stefan, Wollerau, 560, 2. Schnyder Reto, Siebnen, 552, 3. Schwendeler Ruedi, Alten-

dorf, 551, 5. Zehnder Robert, Siebnen, 543, 7. Linggi Renato, Wollerau, 541, 8. Wattenhofer Marcel, Freienbach, 537, 9. Scola Urs, Wangen, 512, 11. Lienert Roman, Wilen, 504, 12. Linggi Marco, Wilen, 451.

#### Ordonnanzwaffen

##### (Karabiner/Sturmgewehre)

1. Kälin Bruno, Wilen, 553, 2. Feusi Manuela, Altendorf, 547, 3. Zwyssig Hans, Brunnen, 539, 4. Hauser Fredy, Altendorf, 537, 7. Gisler Josef, Siebnen, 528, 9. Feusi Marcel, Altendorf, 517, 11. Friedlos Josef, Altendorf, 507, 12. Janser Emil, Tuggen, 505, 14. Knobel Urs, Altendorf, 494, 16. Schelbert Karl, Siebnen, 458.

#### Pistole A-Programm

1. Christoph Schmid, Brunnen, 551, 2. Richard Aufdermauer, Ibach, 517, 3. Walter Züger, Altendorf, 516, 4. Vito Iapello, Wilen, 503, 7. Mario Mächler, Altendorf, 501.

#### Pistole B-Programm

1. Vito Iapello, Wilen, 567, 2. Walter Züger, Altendorf, 567, 5. Adrian Müller, Pfäffikon, 555, 6. Susanne Marty, Lachen, 554.

#### Pistole C-Programm

1. Sepp Lagler, Einsiedeln, 566, 2. Claudio Aldi, Lachen, 564, 3. Hansueli Flühler, Pfäffikon, 561, 5. Paul Künin, Pfäffikon, 552, 8. Otto Koller, Freienbach, 536, 9. Andreas Marty, Lachen, 534, 10. Paul Künin, Altendorf, 530.

## Wollerau gewann in Verlängerung

Eing. Am Sonntag spielte der SHC Wollerau in Thalwil. Ein wichtiges Spiel für beide Mannschaften, da sie direkte Konkurrenten im Kampf um Platz drei sind.

Das Spiel begann relativ zaghaft, wobei sich Thalwil in der Anfangsphase torgefährlicher zeigte und doch einige Male hochkarätige Chancen ungenutzt liess. Die Gastgeber nutzten nach gut acht Minuten eine Torchance aus. Wollerau vermochte nicht richtig zu reagieren und zeigte weiterhin ein emotionsloses Spiel. Nach einem Stellenfehler in der Verteidigung schossen die Thalwiler das 2:0. Aber wei-

terhin blieb eine Reaktion der Höfner aus. Künin nutzte dann einen katastrophalen Fehler in der Zürcher Verteidigung und konnte auf 1:2 verkürzen.

Im zweiten Drittel kam Wollerau vermehrt vor das Tor der Zürcher und konnte sich einige Male festsetzen. Thalwil beschränkte sich aufs Kontern und kam so zu weiteren Torchancen. Erneut eine Unachtsamkeit der Wollerauer Hintermannschaft führte zum einzigen Tor im Mitteldrittel. In 40 Minuten brachten die Gäste nur ein mickriges Tor zustande.

### Alles in allem verdienter Sieg

Eines war klar: Nun musste Wollerau das Spiel noch offensiver gestalten. Winiger konnte einen Abpraller ausnutzen und auf 2:3 verkürzen. Nur kurz darauf schoss Thalwil allerdings die vermeintliche Vorentscheidung zum 4:2. Es blieben noch zehn Minuten zu spielen.

Nun wurde auf zwei Linien umgestellt, und die Effizienz zu erhöhen. Im einzigen Powerplay des gesamten Spiels konnte Dani Laubscher dann den vielumjubelten

Anschlusstreffer erzielen. Und nur zwei Minuten vor Schluss der Partie schoss Hörler den verdienten Ausgleich.

Die Verlängerung stand auf dem Programm. Inderbitzin war es dann, der nach nur einer Minute den 5:4-Siegtreffer erzielte. Wollerau rückte damit auf den zweiten Platz vor.

SIHC Thalwil 1 – SHC Wollerau 4:5 n.V (2:1, 1:0, 1:3, 0:1)

Wollerau: Fehlmann, Bachmann, Bellandi, Kuster, Inderbitzin (1), Laubscher (1), Winiger (1), Künin (1), Hörler (1), Bueler.  
Strafen: 2 x 2 Minuten gegen Thalwil, 2 Minuten gegen Wollerau.